

#3Jahre18a

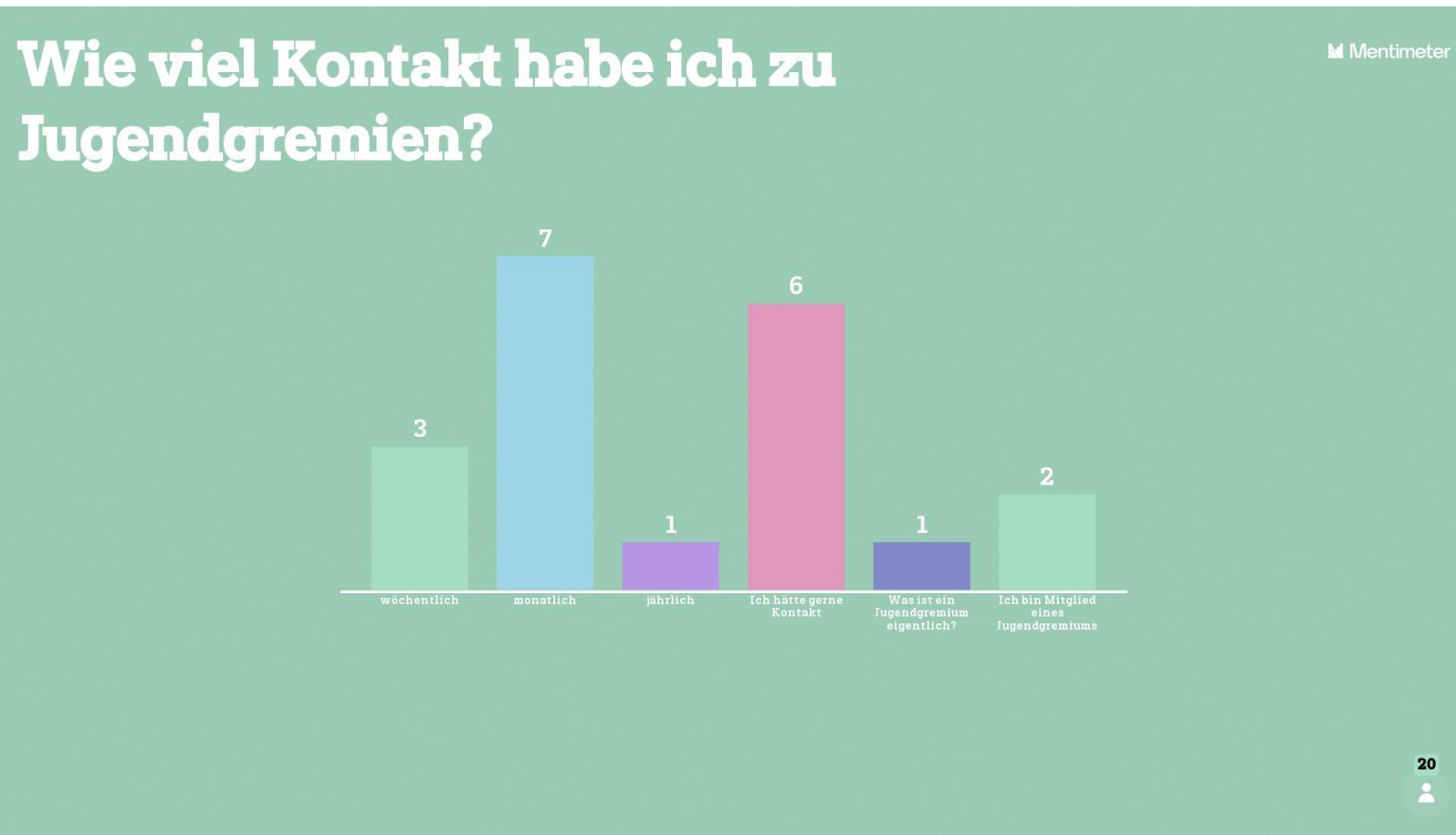
Workshop „Kinder- und Jugendgremien in Brandenburg – wie kann’s gelingen?“

**Kompetenzzentrum Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg
& Stiftung Begegnungsstätte Gollwitz**



#machtmal18a

Zum Warmwerden....



Wenn ich Mitglied eines Kinder- und Jugendgremiums wäre, bräuchte ich...

Mentimeter



21





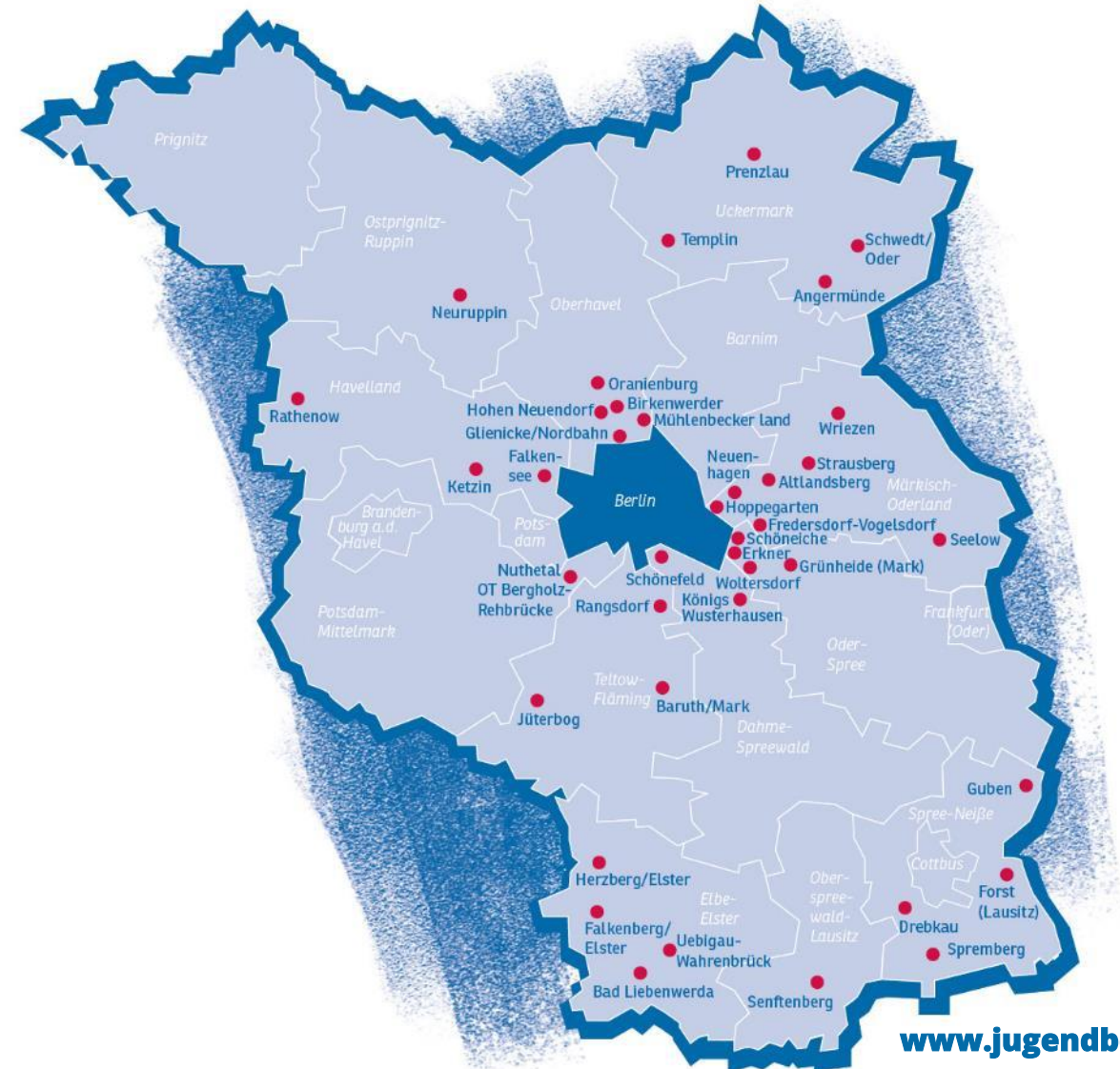
#machtmal18a

Kinder- und Jugendgremien in Brandenburg

- Kinder- und Jugendbeiräte: nach §19 BbgKVerf in der HS verankert (regelt Anzahl, Mitgliedschaft, Wahl- oder Benennungsverfahren) – „Den Beiräten ist Gelegenheit zu geben, gegenüber der Gemeindevertretung zu Maßnahmen und Beschlüssen, die Auswirkungen auf ihren Aufgabenbereich haben, **Stellung zu nehmen.**“
 - Kinder- und Jugendparlamente (i.d.R. durch Wahl) ähnlich Beiräte
 - Kommunal anerkannte Kinder- und Jugendforen
- **Interessenvertretung** der Kinder und Jugendlichen; institutionalisierte, von der Kommune anerkannte Gremien
- Rahmenbedingungen (Ausstattung, Wirkweise, Begleitung etc.) vorab klären!



Kinder- und Jugendgremien in Brandenburg



- derzeit über 40 aktive und in Gründung befindende Gremien junger Menschen auf kommunaler Ebene
- Kinder- und Jugendgremien in **unterschiedlichen Entwicklungsstadien** (beispielsweise Neugründung/alte Hasen)
-> verschiedene Bedarfe und Themen
- die Rahmenbedingungen der Kinder- und Jugendgremien variieren stark (bezogen auf personelle und finanzielle Ausstattung sowie Einbindung in kommunale Prozesse)

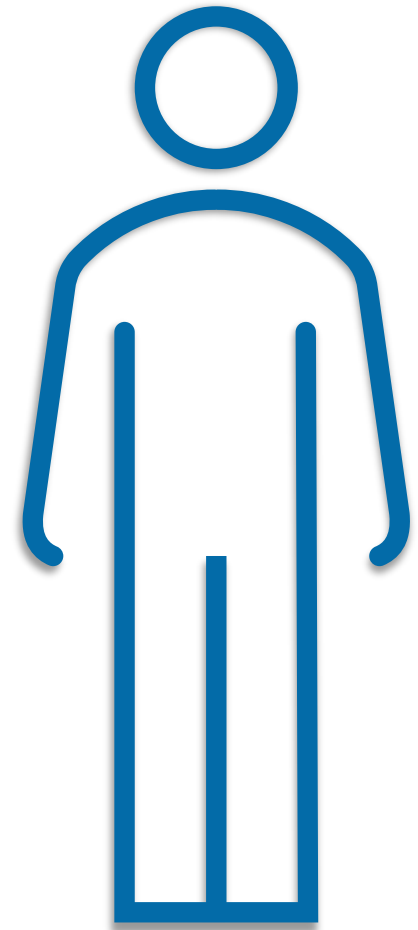
Themen, Projekte und Herausforderungen

- **Themen & Projekte:** Freizeitgestaltung, Freiräume, Umweltschutz und Nachhaltigkeit, Schule...
- **Herausforderungen:** Rolle des Kinder- und Jugendgremiums im kommunalpolitischen Prozessen (z.B. Einbeziehung, Gestaltungsspielräume, Zusammenarbeit), Nachwuchsgewinnung & Sichtbarkeit, interne Herausforderungen

-> **Deutlich gestiegener Beratungsbedarf zur Gründung, Stabilisierung und Arbeit von Jugendgremien**



- Organisatorische und pädagogische Begleitung und Unterstützung der Kinder- und Jugendbeteiligungsgremien in der Kommune
- Dolmetscher- und **Managementfunktion**



Kinder- und Jugendgremien – 2022



Jugendgremien

- Fortbildungs- und Vernetzungsangebote mit der Stiftung Begegnungsstätte Gollwitz
- Beratung von Kommunen, Vertreter*innen von Jugendgremien
- Organisation, Begleitung und Beratung der AGs des Netzwerkes der Jugendgremien (insbesondere AG Vernetzung & AG Struktur)
- Organisation, Begleitung und Beratung des Prozesses zur Gründung eines Dachverbandes
- Entwicklung einer Toolbox mit der AG Vernetzung
- weitere Projekte, die sich insbesondere aus den Ergebnissen der Umfrage 2021 ergeben

Begleitstrukturen

- Fortbildungsreihe "Wir haben ein Jugendgremium – was nun?"
- Beratungs-, Fortbildungs- und Vernetzungsangebote mit der Stiftung Begegnungsstätte Gollwitz





#machtmal18a

Diskussionsbeispiel „Oggerfriggen“ und Kahoot-Quiz



#machtmal18a

Gelingensbedingungen und Stolpersteine

Qualitätsmerkmale von Kinder- und Jugendgremien



DIE KERNMERKMALE

- 1. Starkes Mandat – politischer Wille** → Beteiligung ist gewollt und wird unterstützt – Eine Partizipationskultur entsteht
- 2. Strukturelle Verankerung:** Ratsbeschluss und Fixierung in Satzungen (Vorsicht! Keine Überreglementierung! Es sind Kinder und Jugendliche!)
- 3. Betreuende, unterstützende, moderierende und ermöglichende Fachkräfte**
- 4. Eigenes Budget** – eigene Gestaltungsmöglichkeiten: Unterscheidung zwischen KijuPa-Budget und „Jugendbudget“, Wichtig: Ggf. Öffi-Tickets zahlen, Sitzungsgeld
- 5. Repräsentativität und Diversität** → Beteiligung ist für alle Kinder & Jugendlichen möglich
- 6. Kooperative Haltung von Politik und Verwaltung**
- 7. Selbstwirksamkeit/Wirksamkeit** – politischer Einfluss → Partizipationsprozesse werden so gestaltet, dass sie persönlichen Zugewinn ermöglichen



Starke Kinder- und Jugendparlamente.
Kommunale Erfahrungen und Qualitätsmerkmale



Quellen:
> Broschüre Starke Kinder- und Jugendparlamente – Kommunale Erfahrungen und Qualitätsmerkmale, Hrsg. Deutsches Kinderhilfswerk e.V., 2020
> Für ein kindergerechtes Deutschland: Qualitätsstandards für Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Allgemeine Qualitätsstandards und Empfehlungen für die Praxisfelder Kindertageseinrichtungen, Schule, Kommune, Kinder- und Jugendarbeit und Erzieherische Hilfen, Hrsg. BMFSFJ, 2015

Qualitätsmerkmale von Kinder- und Jugendgremien



ERGÄNZENDE MERKMALE

8. **Kultur der Anerkennung** → Das Engagement wird durch Anerkennung gestärkt (nicht vergessen: Kinder und Jugendliche machen das alles neben der Schule, Familienleben und Entwicklungsschritten)
9. **Fehlerfreundlichkeit** (auch sich selbst gegenüber)
10. **Nutzung vielfältiger Beteiligungsformate** → Workshops, Grill-Nachmittage, Kinder-Frühstück
11. **Kinder- und jugendgemäße Arbeitsformen** nach innen – Parlamente mit Diskussionskultur und Spaßfaktor, und Bildung darf auch dabei sein, Herausforderung Flächen-Landkreis – Chance: Online-Treffen?!
12. **Rahmenbedingungen kinder- und jugendfreundlich gestalten**
13. **Lokale Vernetzung und Kooperation – starke Jugendgremien als Kern einer kommunalen Beteiligungslandschaft**
14. **Vernetzung mit der staatlichen Ebene der kommunalen Jugendpolitik** (Jugendhilfe, Jugendamt, JHA...)
15. **Vernetzung über die Kommune hinaus**
16. **Unterstützung aus der Zivilgesellschaft**
17. **Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit**
18. **Kontinuität**
19. **Unterstützende Länderregelungen** (§18a Bbg. KVerf.)
20. **Offenheit für Lernprozesse bei allen Beteiligten:** ALLER! Beteiligten, Adult-Splaining unerwünscht
21. **Zusätzlich: Die Beteiligten werden für Partizipation qualifiziert** (Akademie für Kinder- und Jugendparlamente)
22. **Zusätzlich: Partizipation wird evaluiert und dokumentiert**

Quellen:

- Broschüre **Starke Kinder- und Jugendparlamente – Kommunale Erfahrungen und Qualitätsmerkmale**, Hrsg. Deutsches Kinderhilfswerk e.V., 2020
- **Für ein kindergerechtes Deutschland: Qualitätsstandards für Beteiligung von Kindern und Jugendlichen:** Allgemeine Qualitätsstandards und Empfehlungen für die Praxisfelder Kindertageseinrichtungen, Schule, Kommune, Kinder- und Jugendarbeit und Erzieherische Hilfen, Hrsg. BMFSFJ, 2015



- ein Kinder- und Jugendgremium kann nur nachhaltig gelingen, wenn bestimmte Rahmenpunkte vorab geklärt sind
- Gestaltungsspielräume sind wichtig – das ehrenamtliche Engagement junger Menschen soll auch Spaß machen!
- das Format eines Kinder- und Jugendgremiums ist eine Form der Kinder- und Jugendbeteiligung - > Wichtig: Einbettung in eine kommunale Beteiligungsstrategie

Kompetenzzentrum Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg

Dominik Ringler
0177-6856330
dominik.ringler@kijubb.de

Julia Krüger
0152-59842907
julia.krueger@kijubb.de

Liza Ruschin
0152-59842895
liza.ruschin@kijubb.de

Stiftung Begegnungsstätte Gollwitz

Susanne Meier
meier@stiftunggollwitz.de

Tornowstraße 48
14473 Potsdam

Schlossallee 101
14776 Brandenburg OT Gollwitz



@kijubb



@KiJUBBrandenburg



@KijubeB

#machtmal18a

Kontakt Daten

www.jugendbeteiligung-brandenburg.de

